Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Turnvereins,

Es ist geschafft, wir haben den **ersten Seelbacher Sonnwendlauf** zum „Laufen" gebracht!
Die Idee für einen Lauf wurde im Januar beim Neujahrsempfang geboren.
Schnell formierte sich ein Organisationsteam (Christian Ebert - *Strecke*, Daniel Eibl - *Start/Ziel - Bereich, Verpflegung*, Oliver Edte – *Printmedien*, Annette Morstadt - *Finanzen* und mir).

Ein Termin wurde gesucht, viele Details mit der Gemeinde koordiniert, die Strecke abgesteckt, Sponsoren gesucht, Flyer und Plakate entworfen und eine Internetpräsenz geschaffen. Feuerwehr, DRK, FSV Seelbach, Pfadfinder, die Musikvereine Seelbach und Wittelbach sowie die Physiotherapeutenschule Lahr wurden angesprochen.

2 Pressetermine und etliche Sitzungen später durften wir uns über 258 Voranmeldungen freuen.

Am 22.06.2007 war es dann soweit. Gegen 20.15 Uhr fiel der Startschuss für den ersten Seelbacher Sonnwendlauf. Insgesamt 505 Starter wurden auf die Strecke geschickt, darunter viele Einheimische und Gäste, selbst vier Elsässer hatten den Weg nach Seelbach gefunden.
Neben den 501 Hobbyläufern hatten wir auch 4 Promis am Start, darunter Elfriede Hodapp, die sieben Weltrekorde in ihrer Altersklasse (72) hält, Peter Lessing, Europameister der Senioren im Berg- und Straßenlauf, Thomas Dold, den Weltmeister im Treppenlaufen und Rückwärtslauf sowie unser Dorfoberhaupt Klaus Muttach, der mit der begehrten Startnummer 1 ins Rennen geschickt wurde.

Unterwegs wurden die Läufer von zahlreichen, begeisterten Zuschauern, den Musikgruppen sowie von unserem Moderator Sebastian Gehring angefeuert und ins Ziel getragen. Nach einer Stärkung am Verpflegungszelt (120 Liter Iso Getränk, 500 Flaschen Mineralwasser, 1 Cabrio voller Bananen und 17 Hefezöpfen) folgte der gesellige Sonnwendhock vor der Turnhalle mit stimmungsvollem Sonnwendfeuer.

Leider mussten wir wegen heftigem Regen zur Siegerehrung in die Halle ausweichen. Dank Sebastian konnte diese dann kurzweilig und professionell durchgeführt werden, so dass wir zügig über 90 Preise verleihen konnten.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, hier insbesondere bei

der Gemeinde Seelbach mit dem Rathausteam und dem Bauhof,
dem FSV Seelbach und der Feuerwehr für die Streckensicherung,
den Pfadfindern für die Läuferverpflegung,
dem DRK Seelbach für die Erste Hilfe,
der Jugendfeuerwehr für das Sonnwendfeuer,
den Musikkapellen Wittelbach und Seelbach für die Streckenmusik,
der Physiotherapeutenschule Lahr für den Massageservice,
Frau Ebert für die unermüdliche Sponsorensuche,
den Damen im Wettkampfbüro, Markus Baumann und seinem Team für die Organisation des Sonnwendhocks,

allen Helfern
den Helfern unseres TV Seelbach, die den Ansturm der Besuchermassen zu bewältigen hatten.

Danke an alle, die mitgeholfen haben.
Bis zur nächsten Auflage des Sonnwendlaufes am 27.06.2008.

Euer
Thomas May

Auszug aus der Vorstandsarbeit
Generalversammlung am 20. April 2007

Totengedenken
Die Versammlung gedachte Herr Gottfried Fehrenbacher, der uns seit der letzten Generalversammlung für immer verlassen hat. Den Hinterbliebenen gilt das Mitgefühl, dem Toten der ewige Frieden. Wir trauern um

Bericht des 1. Vorsitzenden
Vorstandsarbeit:
Seit der Generalversammlung am 07. April 2006 wurden 6 Vorstandssitzungen und eine Katharinenmarktsitzung abgehalten. Eine Vorstandsitzung wurde zur engeren Zusammenarbeit mit dem Spielausschuss Handball abgehalten. Hintergrund dieser gemeinsamen Sitzung war eine bessere Koordination und Abstimmung der doch vielfältigen Aufgaben des Spielausschusses mit den Tätigkeitsfeldern der Vorstandschaft.

Hüftgruppe
Unsere Hüftgruppe feierte am 29.11.2006 ihren ersten Geburtstag, herzlichen Glückwunsch! Diese Übungsgruppe, die für Patienten mit Hüftgelenksleiden gedacht ist, trainiert immer dienstags von 16-17 Uhr. Sabine Faisst (Übungsleiterin für Orthopädische Hüftschule) bietet in dieser Stunde ein spezielles Sensomotoriktraining an. Ziel dieses Trainings ist es, die Gelenkfunktion zu verbessern und Schmerzen zu reduzieren, um somit die Lebensqualität zu verbessern.

Aqua Jogging
Weiterhin dürfen wir uns auf eine neue Saison Aqua Jogging im Seelbacher Schwimmbad freuen. Dieses Sportangebot, welches von Sigrid Schnurr und Irene Volk geleitet wird, geht ebenfalls in die dritte Saison.

Stern des Sports in Bronze

Der Stern des Sports in Bronze wird auf Kreisebene verliehen. Ein besonders herausragendes Vereinsprogramm wird mit dem „Großen Stern des Sports“ in Bronze geehrt. Mit dem Projekt „Reduktion der Häufigkeit von Rupturen des vorderen Kreuzbandes durch gezieltes Sensomotoriktraining im Handballsport“ haben wir uns für diesen Wettbewerb angemeldet. Die Entscheidung im Wettbewerb Sterne des Sports fiel im Dezember und ich darf mit Stolz verkünden, dass der TV Seelbach den „Großen Stern des Sports in Bronze“ gewonnen hat. In einer kleinen Feierstunde durften wir am 11.01.2007 den Preis, der übrigens mit einem Preisgeld vom 1000 EUR verbunden war, von Volksbankdirektor Axel Fiederer entgegennehmen

Gönnertafel
Ende 2006 wurde im Foyer der Sporthalle eine Gönnertafel angebracht. Mit dem Kauf eines Gönnerschildes, das dann auf dieser Tafel angebracht wird, unterstützen Sie unsere Arbeit. Durch Ihre Mithilfe können wir auch weiterhin unser Ziel verfolgen, erfolgreiche Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit und auch attraktiven Mannschaftssport in der Seelbacher Sporthalle zu präsentieren. Bei den Schildern handelt es sich um edle Metallschilder, die je nach Wunsch mit Name, Firma, Organisation sowie Wohnort professionell graviert werden. Ein Schild kostet 25 EUR/Saison.

Grußworte
Bürgermeisterstellvertreter Franz Griesbaum begrüßte die erschienenen Mitglieder und Gäste des Turnvereins. Herr Griesbaum bestätigte dem Gesamtverein eine tolle Vereins- und Jugendarbeit. Er freut sich über die bevorstehende Spielgemeinschaft mit Friesenheim und Mietersheim und sieht darin eine gute Zukunftsperspektive für den Verein.
Abschließend wünschte er dem Turnverein, im Namen der Gemeinde, alles Gute für die Zukunft.

Ehrungen

Vereinszugehörigkeit

25 Jahre	Christine Himmelsbach
	Christa Sattler
	Martha Wettstein
	Ingo Kost
	Lydia Wehrstein
	Klaus Schwörer
	Margarete Strütt
40 Jahre	Udo Nagel
	Margarete Mark
60 Jahre	Hedwig Hallmann
	Therese Härig
	Herbert Krämer
	Alfons Himmelsbach
	Margarete Eisenmann
70 Jahre	Theodor Obert

Verleihung der Ehrenurkunde für besondere Dienste

- Günter Mark

Hyperaktiv durch Cola?

Jugendliche, die 4 und mehr Gläser Cola pro Tag trinken, sind überdurchschnittlich häufig hyperaktiv, berichtet die „Apotheken Umschau" unter Berufung auf eine Studie von norwegischen Wissenschaftlern. Dabei wurden mehr als 5.000 Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren befragt. Die Forscher gehen davon aus, dass die im Cola enthaltenen großen Zuckermengen und das Koffein das Zappel-Philipp-Syndrom begünstigen.

Gerhard Hugle

Hm, und jetzt? Wohin mit den vielen Kästen Coca Cola im Keller?

Dass Coca Cola ein unwahrscheinlich gutes Haushaltsreinigungsmittel ist, wissen nur die die Eingeweihten. Hier ein paar Tipps:

- rostige Nägel, Schrauben … säubern: ca. 48 Stunden in Cola legen: sie werden wieder blitzblank
- das Gleiche funktioniert auch mit verschmutzten Münzen: hier genügt allerdings schon ein Bad von mehreren Minuten und bei hohem Verschmutzungsgrad wenigen Stunden
- auch Chrom bekommt man auf diese Weise wieder glänzend: einen Lappen mit Cola tränken und damit abreiben
- Cola ist auch ein ausgezeichnetes Mittel gegen Blutflecken auf Textilien

Kurioses, andere Anwendungen

Nicht erwiesen ist die Verwendbarkeit von Coca-Cola zum Ablösen speziell geklebter mexikanischer Strafzettel an Autoscheiben: Straßenkinder boten dies als Service an unter Verwendung einer geheimnisvollen Flüssigkeit, die schlicht Coca-Cola gewesen sein soll.

Als nach dem Zweiten Weltkrieg der sowjetische Kriegsheld und General Schukow Coca-Cola bei den Amerikanern probierte, war er so begeistert, dass er es in Deutschland auch für den heimischen Markt produzieren ließ. Aus Angst vor Stalin und dass man ihn mit einem Produkt der verhassten Amerikaner sehen könnte, ließ er jedoch die braune Färbung herausnehmen und einen roten Stern auf die Flaschen drucken.

Im Internet populär wurden zudem Kurzfilme auf Diensten wie z.B. YouTube, wo Pfefferminzbonbons einer bestimmten Marke in eine volle Coca-Cola-Flasche gegeben werden und eine Schaumfontäne entsteht. Es wird davon ausgegangen, dass das in der Cola gelöste Kohlendioxid an der rauen Oberfläche der Bonbons schlagartig aus der Lösung entweicht und so die Fontäne erzeugt. Das „Experiment" fand rasch viele Nachahmer, denn in Cola ist das für die Reaktion erforderliche Kohlendioxid in ausreichender Menge vorhanden. Das Experiment könnte auch mit anderen Getränken funktionieren, die eine ähnliche Konzentration an Kohlendioxid aufweisen.

(Gefunden unter:
http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Coca-Cola&oldid=27290430

Adalbert Kern

Impressum

Herausgeber: TV Seelbach-Werbe-GdbR
Gestaltung: Thomas Blase
Druck: Klemens ANDLAUER
DRUCK UND VERLAG
Rathausstraße 13 · 77966 Kappel-Grafenhausen

Rohkost oder Kochkost ?

Forscher haben festgestellt, dass jede Mahlzeit nicht nur eine angeregte Verdauungstätigkeit sondern auch eine starke Aktivierung des Immunsystems zur Folge hat. Diese trat sofort ein, sobald der Nahrungsbrei mit den Darmschleimhäuten in Berührung kam.

Ist das Essen also ein hochriskanter Vorgang, gegen den sich unsere Körperabwehr in massiver Form zur Wehr setzt ? Ganz so einfach ist es aber nicht. Es stellte sich heraus, das die Mobilmachung der Abwehrkörper nur bei der Konfrontation mit Kochkost einsetzt
(Stichwort: Verdauungsleukozytose).

Ist die hitzebehandelte Kost dem Menschen daher eigentlich gar nicht angemessen, wenn die Nahrung als Feind betrachtet wird ?
Weitere Untersuchungen brachten das Ergebnis, dass das Konsumieren von Rohkost vor der Kochkost die Verdauungsleukozytose abmildert oder sogar abwendet. Der Rohkostsalat vorweg hat also durchaus seine Berechtigung.

Gerhard Hugle

Hallenhandball-Weltmeister-Herren

1938	Deutschland
1954	Schweden
1958	Schweden
1961	Rumänien
1964	Rumänien
1967	Tschechoslowakei
1970	Rumänien
1974	Rumänien
1978	Deutschland (BRD)
1982	UdSSR
1986	Jugoslawien
1990	Schweden
1993	Russland
1995	Frankreich
1997	Russland
1999	Schweden
2001	Frankreich
2003	Kroatien
2005	Spanien
2007	Deutschland

Deutsche Sieger im Hallenhandball Landesmeistercup/Champions League

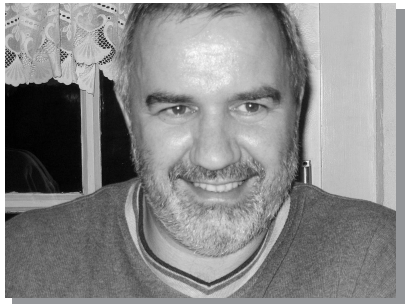
1960	FA Göppingen
1962	FA Göppingen
1966	SC Leipzig
1967	VfL Gummersbach
1970	VfL Gummersbach
1971	VfL Gummersbach
1974	VfL Gummersbach
1975	ASK Vorwärts Frankfurt/Oder
1978	SC Magdeburg
1979	TV Großwallstadt
1980	TV Großwallstadt
1981	SC Magdeburg
1983	VfL Gummersbach
2002	SC Magdeburg
2007	THW Kiel

Zwei Welt/Bezirks-Handballer

Die Handball WM 2007 in Köln hatte für mich eine ganz besondere Überraschung parat. Ivano Balic, aktueller Welthandballer 2007 und kroatischer Nationalspiele, hatte sich die Zeit genommen, um mit mir ein paar Worte über die Handball WM in Deutschland zu wechseln.

Ralf Welle

In der Reihe Im Gespräch mit...



... stellen wir euch dieses Mal Claus Wagner vor. Adalbert und ich haben in daheim besucht und ihn über alles rund um den TV und speziell zum Handball befragt.

Auf dem Karteiblatt in unserem Vereinscomputer finden sich folgende Daten, die er auch bestätigte:

Eintritt in den Turnverein am 01.01.1975
Trainer der Handball-E-Jugend von 1992/93 – 2002/03
Handball-Jugendwart ab 09.04.1990
Mitglied des Handball-Spielausschusses
Silberne Ehrennadel des Handball-Bezirks Offenburg 1998
Silberne Vereinsehrennadel 2000
Ehrennadel des Vereins 2001

Dies ist eine umfangreiche Liste von Tätigkeiten und Ehrungen rund um den Handball, und dabei spielte er anfangs Fußball. Erst durch Artur Himmelsbach (Schakobbe Artur) kam er zum Handball, spielte dann gleichzeitig beim TV Handball und Volleyball jeweils in der 1. Mannschaft und beim FSV Seelbach Fußball in der 2. Mannschaft.

Schon früh übernahm er als Co-Trainer Traineraufgaben in verschiedenen Jugendmannschaften, arbeitete damit zwangsläufig eng mit unserem unvergessenen Jugendwart „Herrmann Sepp" zusammen.

Der Sepp erkor ihn dann schließlich zu seinem Nachfolger aus, führte ihn behutsam an die Tätigkeiten im Jugendbereich heran, bis Claus bei Sepps Ausscheiden im Jahre 1990 die Aufgaben vom „Herrmann Sepp" völlig übernahm.
Und das waren nicht wenige, er war eben für alles im gesamten Jugendbereich zuständig, u.a. auch für die Fahrten der Jugendmannschaften zu den Auswärtsspielen oder die verschiedenen Stützpunkttrainingsfahrten nach Meißenheim oder Offenburg mit den talentierten Spielern des TV.

Da es auch damals an geeigneten oder willigen Trainern für die Jugendmannschaften mangelte, übernahm er dann auch noch die E-Jugend als Trainer und trainierte die verschiedenen Mannschaften über 10 Jahre hinweg. Ein durchaus schwieriges Amt, denn die Jüngsten sollen zwar behutsam und spielerisch an den Handball herangeführt werden, trotzdem verlangen auch die Jüngsten schon den Vergleich und die sich daraus ergebende Leistungsorientierung. Deshalb war er hier auch oft als Seelentröster gefordert, wenn es galt, manche Träne zu trocknen.

Diese Aufgabe als Jugendtrainer hat ihm jedoch immer großen Spass bereitet und einige, die bei ihm das Handballspielen gelernt haben, spielen heute in der 1. Mannschaft.

Aber auch E-Jugendspieler sind schon kleine Persönlichkeiten die Wissen; was sie wollen. Dies zeigt der folgende Brief eines ehemaligen E-Jugendspielers, den er in seinem Archiv bis heute hütet:

„Für Claus Wagner

Claus ich schreibe dir weil du mir den Wunsch als einziger erfüllen kannst. Entweder ich darf ins Tor oder ihr seit einen Spieler los, bitte bitte bitte !!! „

Obwohl dieser Brief bestimmt 15 Jahre alt ist, ist sein Inhalt heute aktueller denn je, zwar
nicht im Mini- oder E-Jugendbereich, aber spätestens in der B-Jugend gehen der Handball-Abteilung Spieler verloren – zugegeben, nicht immer aus dem angeführten Grund. Eine gewisse Fluktuation gibt es immer, aber kleinere Jahrgänge, das große Freizeitangebot, vielleicht auch nachlassendes Elterninteresse ab einem gewissen Alter der Jugendlichen macht es den im Jugendbereich tätigen Handballern nicht leicht.

Hier soll durch die Bildung einer Handball-Spielgemeinschaft im Jugendbereich mit den Vereinen aus Friesenheim und Mietersheim ab dem Spieljahr 2007/08 gegengesteuert werden. Claus hofft, dass dieses Vorhaben gut klappt und gemeinsame Mannschaften vielleicht sogar höherklassig, sprich Südbadenliga, spielen können.

Übrigens wer etwas über die Seelbacher Handball-Jugend wissen will, Claus kann ihm mit einem umfangreichen Bildarchiv ab 1991, ab 2000 digitalisiert und einem sehr guten Namensgedächtnis bestimmt weiterhelfen.

Die Tätigkeiten im TV haben sich aber nicht nur das Sportliche beschränkt. Am „Kätherlismärkt" war er von Anfang an in der TV-Hütte, ob gemietet oder eigen und nun im TiV für den „Strom" zuständig und auch sonst hat er für die Bitte um Mithilfe immer ein offenes Ohr. Eine weitere Aufgabe übernahm er mit der Betreuung des TV-Busses: nach dem rechten sehen, Fahrwünsche organisieren und abstimmen, Rechnungen aus stellen …

Außenstehende mögen sich nun fragen, wie der Mann das alles auf die Reihe bekommen hat.

Nun mit der Zeit hat sich auch die Struktur der Handball-Abteilung verändert. Wichtigtes „Organ" ist dabei der Spielausschuss der Handballabteilung, der für Claus eine große Entlastung gebracht hat. Mehr als 10 Mitglieder gehören unter der Führung des Abteilungsleiters Gunter Siegwart und seines Stellvertreters Harald Jägle diesem Gremium an. Dort werden die in der Handballabteilung anfallenden Arbeiten verteilt, was für seine Jugendarbeit eine deutliche Entlastung bedeutet.
So ist z.B. Gunter Siegwart der Ansprechpartner des Handball-Verbandes, Eberhard Ruf stellvertretender Jugendwart, Ralf Welle und Alexander Götz sind für die verschiedenen Turniere zuständig und Thomas Köbele kümmert sich um die Spielerpässe.
Wer einen Internet-Anschluss besitzt, kann dort auf der Homepage des TV Seelbach **(http://www.tv-seelbach.de/)** auch die vollständige Zusammensetzung und die Aufgaben der weiteren Mitglieder des Spielausschusses finden.
An dieser Stelle war es Claus ein großes Bedürfnis allen seinen „Kollegen", aber auch allen engagierten Eltern ein aufrichtiges Danke zu sagen. Es ist diese große Unterstützung, die ihn auch heute noch seine Arbeit für den TV mit Freude erfüllen lässt.

Auch das ist Claus Wagner: Auf unsere Frage nach einem prägenden Ereignis der negativen Art in der langen Zeit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den TV muss er lange überlegen, um letztlich zum Schluss zu kommen: Gab es nicht.
Einen Wunsch hatte er dann doch noch zum Schluss:

Es ist immer schwierig Trainer/Co-Trainer für die Jugendmannschaften zu finden. Daher seine Bitte an Spieler, ehemalige Spieler oder Eltern sich für ein Traineramt zur Verfügung zu stellen.

Gerhard Hugle, Adalbert Kern

Liebe Turnvereinsmitglieder, liebe TV – Aktuell – Leser,

ein Wort des Dankes gilt allen unseren Inserenten, die es uns ermöglichen, unsere Vereinszeitschrift in diesem Umfang herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen diese inserierenden Firmen.

Ein besonderer Dank geht auch an Thomas Blase der das TV – Aktuell fachmännisch gestaltet und an die Verteiler, die das Heft innerhalb von Seelbach und Wittelbach verteilen.

Vielen Dank!

Danke

Redaktionsschluss für die nächste TV-Aktuell-Ausgabe ist der *24.11.2007*
Meine E-Mail-Nr: blase@medien-haus.de

Stimmungsvolle Premiere des Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlaufs

„Des isch jo wie bi de Tour de France," entfuhr es einem Zuschauer am Rande des 1. Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlaufes. Nicht nur in Sachen Stimmung und Zuschauerzuspruch kann man die Premiere als äußerst gelungen bezeichnen.

Angespannt waren die Organisatoren Thomas May, Annette Morstadt, Christian Ebert, Daniel Eibl und Oliver Edte vor dem Start. Mit viel Engagement und Herzblut hatte das Team den Lauf zusammen mit vielen weiteren Helfern und der Unterstützung der Gemeinde Seelbach auf die Beine gestellt.

Und der Zuspruch übertraf alle Erwartungen. Sage und schreibe 250 Nachmeldungen gingen am Laufabend ein, so dass insgesamt über 500 Sportlerinnen und Sportler auf die 2 x 5 Kilometer lange Schleife gingen. Und ganz Seelbach war im Lauffieber: Hunderte begeisterte Zuschauer säumten die Wegstrecke, im Zielbereich und auf dem Klosterplatz liefen die Starter durch ein dichtes Spalier. „Das hat schon richtig viel Spaß gemacht. Kompliment an die Fans, die wirklich toll mitgegangen sind," zeigte sich auch der Gesamtsieger und Weltrekordler im Rück-

wärtslaufen, Thomas Dold aus Steinach, beeindruckt von der Kulisse. Zusätzliche Unterstützung erhielten die Läufer durch die Musikvereine aus Seelbach und Wittelbach, die sich am Rand der Strecke lautstark bemerkbar machten.

In einer Zeit von 32:50 Minuten kam der 22-jährige Dold als Erster ins Ziel. Auf Rang zwei landete Gerhard Kelter vom USC Freiburg (33:11), sein Teamkollege Michael Drewes lief auf den dritten Platz (33:30). Als Achter und damit bester Seelbacher kam Michael Schrempp in einer Zeit von 34:29 ins Ziel.

Bei den Frauen holte sich die mehrfache badische Meisterin Verena Echle vom TV Biberach den Sieg. In einer Endzeit von 37:23 verdrängte sie Marianne Himmelsbach (38:57) und Maria Serr (41:17) auf die Plätze. Die Zuschauer bejubelten aber nicht nur die Sieger, auch die Schlusslichter wurden mit viel Applaus bedacht.

Da tat auch der nach dem Lauf einsetzende Regen der guten Stimmung keinen Abbruch.
Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die sich für dieses sportliche Großereignis eingesetzt haben. Das Organisationsteam freut sich bereits jetzt auf den zweiten Sonnwendlauf, der am 27. Juni 2008 stattfindet.

Sebastian Gehring

Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Turnverein Seelbach ist in unserem Vereinsheim „**T**reff **i**m **V**erein" (an der Sporthalle) **montags zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr** besetzt.

Telefonisch bin ich während dieser Zeit unter der

Tel. – Nr. 07823/960 291 oder per Fax 960292

erreichbar.

Gerne können Sie mich auch außerhalb der Sprechzeit unter meiner **Tel.-/ Fax - Nr. 07823/5352** erreichen oder mir eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Eine Bitte an alle Mitglieder!
Damit beim Versenden unserer Vereinspost z. B. TV Aktuell oder beim Abbuchen der jährlichen Mitgliedsbeiträge dem Verein keine unnötigen Versandkosten, bzw. Bankgebühren entstehen, bitte ich bei ***Namensänderung, Änderung der Adresse wegen Wohnungswechsel,*** sowie bei einer ***Änderung der Bankverbindung*** um telefonische oder schriftliche Benachrichtigung.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Die Postanschrift lautet:

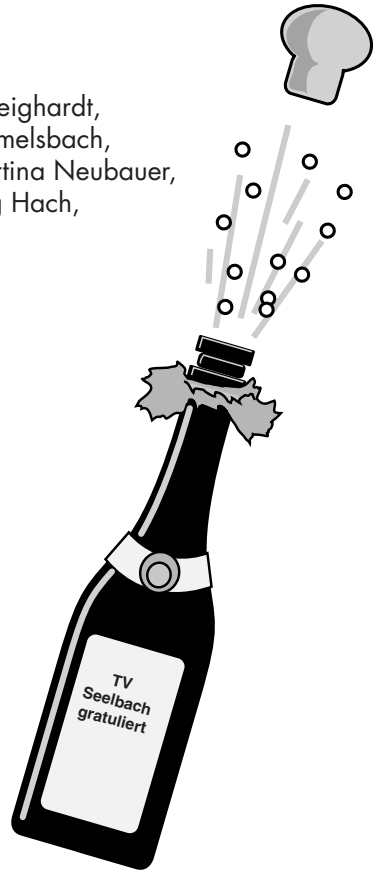
Turnverein Seelbach
– Geschäftsstelle –
Postfach 1167 oder Bertoldstr. 6
77960 Seelbach

Iris Oelze
- Geschäftsstelle -

REDAKTION

Wir gratulieren

An dieser Stelle gratulieren wir nachträglich allen Mitgliedern, die zwischen dem 27.10.2006 und dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe am 09.06.2007 einen außergewöhnlichen Geburtstag feiern konnten.



Zu einem „runden" Geburtstag:
Tanja Schwarz, Silvia Rappenegger, Marius Schweighardt, Thomas Neubauer, Christiane Kupfer, Regine Himmelsbach, Bernd Wagner, Sabine Butkovic, Kerstin Volk, Martina Neubauer, Werner Isenmann, Kurt Wohlschlegel, Hans-Georg Hach, Ulrich Suhm

Zum 60. Geburtstag:
Berta Hummel

Zum 65. Geburtstag:
Elfriede Haag, Margarete Strütt, Dieter Faißt

Zum 70. Geburtstag:
Margarete Faißt, Gerlinde Kuhn, Celine Zimmermann, Hanna Schmider, Udo Nagel

Zum 75. Geburtstag:
Artur Schönle, Elisabeth Moser, Olga Ohler, Josef Willmann, Siegfried Baumann, Imelda Himmelsbach, Lioba Himmelsbach, Gottfried Dilger

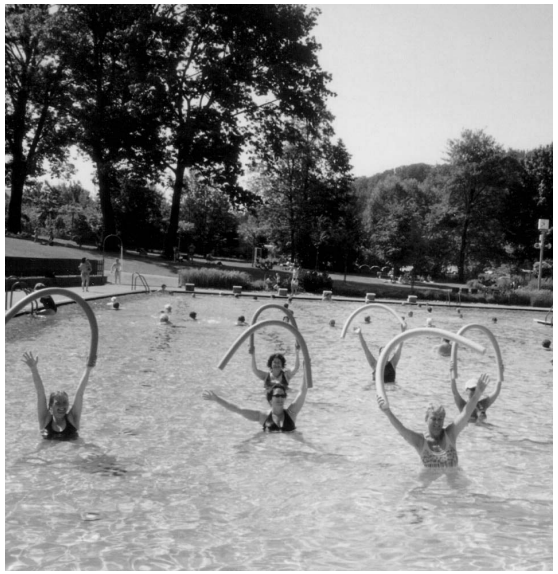
Zum 80. Geburtstag:
Grete Mech, Brigitte Hilberer

Zum 85. Geburtstag:
Amalie Fischer, Anna Glatz

Wer nicht möchte, dass in dieser Form an seinen / ihren Geburtstag gedacht wird - ein kurzer Anruf, ein kleines Schreiben an unsere Geschäftsstelle Iris Oelze, montags zwischen 18.00 Uhr und 19.30 unter 07823 / 960 291 oder per Fax 960 292 und der Hinweis unterbleibt für immer.

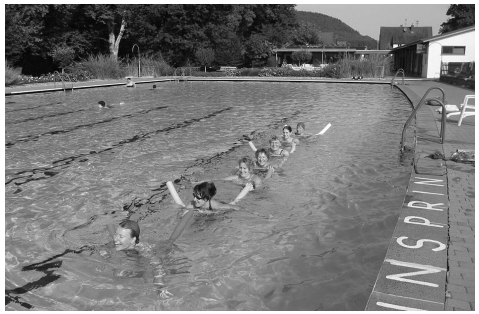
Aquafitness im Seelbacher Schwimmbad

2006 haben wir im Seelbacher Schwimmbad wieder Aqua-Fitness angeboten. Dies konnte sonntags bei schönem Wetter 12 Mal statt finden. Irene Volk hat zusätzlich noch während der Schulferien montags abends Kurse gegeben.
Dank der regen Beteiligung konnten zusätzlich noch neue Geräte, die Aqua-Discs, angeschafft werden, durch die das Training auch weiterhin abwechslungsreich gestaltet werden kann.
Auch in dieser Saison 2007 wollen wir dieses Bewegungsangebot weiterführen. Die Teilnahme soll auch weiterhin für alle Schwimmbadbesucher und Aqua-Fitness-Begeisterte (Frauen und Männer) jeder Altersstufe möglich sein. Dieses Jahr werden wir sogar unseren Kurs in der Seelbacher Erlebniswoche für Feriengäste anbieten.



Wir hoffen wieder auf guten Zuspruch und freuen uns auf Sie!

Unsere Kurse beinhalten Aqua-Gymnastik mit Musik, Kräftigungs-Übungen mit Aqua-Nudeln/ Aqua-Discs oder ohne Geräte, Bewegungsspiele und Entspannung im Flachwasser.



Sie sind interessiert ? – Dann kommen Sie doch einfach mal im Schwimmbad vorbei und machen auch Sie mit, bei unserer vielseitigen Aqua-Gymnastik !

Der Kurs findet immer Sonntags von 10.00 – 10.30 Uhr statt.
Ab 07. August bis 04. September auch zusätzlich Dienstags von 19.00 –19.30 Uhr mit Irene Volk.
Mitmachen kann jeder der Lust dazu hat, ob Einheimischer, Mitglieder und Nichtmitglieder sowie Feriengäste. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Die Teilnahme kostet für TV - Mitglieder:
2 Euro –> mit 11 er Aquafitness-Karte 20 Euro

für Nichtmitglieder :
4 Euro –> mit 11 er Aquafitness-Karte 40 Euro
(Die Karten vom letzten Jahr sind noch gültig.)

Bitte melden sie sich rechtzeitig sonntags bzw. dienstags vor dem Kurs bei der Übungsleiterin an.
Die 11-er Aquafitnesskarten können bei mir erworben werden.

Weitere Info : Sigrid Schnurr, Tel.: 07823/1490 oder Sabine Faißt,
Tel.: 07823/1520

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei unserer Aqua-Fitness!
Ich freue mich auf Sie !

Ihre Sigrid Schnurr

Viertklässler siegen beim Handballschulturnier

Vierte Auflage des Benefizturniers findet großes Interesse (Spende für Förderverein)

Dass der Handball durch den WM Titel der deutschen Mannschaft eine kräftige Aufwertung erhielt, zeigte sich auch bei der vierten Auflage des Schulturniers zugunsten des Fördervereins krebskranker Kinder in Freiburg. Die Veranstaltung wurde von der Handballballabteilung des TV Seelbach in Kooperation mit den Schulen organisiert und durchgeführt.

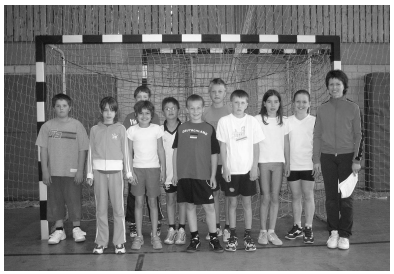
Mit Feuereifer gingen die Dritt- und Viertklässler von Schweighausen bis Reichenbach zur Sache. Eine große Kulisse aus Eltern, Großeltern und Freunden bildete einen stimmungsvollen Rahmen. Im ersten Halbfinale musste sich das Team aus Dörlinbach der Seelbacher 4a mit 7:4 geschlagen geben. Da die Klasse 3c aus Seelbach die Mannschaft aus Schweighausen klar mit 6:2 bezwang, kam es zu einem reinen Seelbacher Endspiel.

Die Viertklässler nutzten ihre körperliche Überlegenheit und sicherten sich mit einem 9:3 Erfolg den Turniersieg. Bei der Siegerehrung ging aber keine Mannschaft leer aus. Ralf Welle vom TV Seelbach überreichte zusammen mit Turniersponsor Jörg Hilzinger einen Scheck in Höhe von 700,– Euro an den Förderverein krebskranker Kinder in Freiburg. Vertreter Martin Gstädtner bedankte sich im Namen des Fördervereins bei allen Helfern für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe.

Reinschnuppern in die Faszination Handball und das für einen guten Zweck – auch beim vierten Mal eine äußerst gelungene Kombination. Und Spaß gemacht hat des den Kindern bei diesem Turnier sicher auch. Auf Platz fünf kam Reichenbach, gefolgt von der Klasse 3b aus Seelbach, dem Team Schuttertal II, der 3a, der 4 b und Schuttertal I. Geehrt wurde zudem: bester Handballspieler (im Verein) Felix Erny, beste Handballspieler (im Verein) Teresa Russo, bester Handballspieler (nicht im Verein) Marco Ohnemus, beste Handballspielerin (nicht im Verein) Lena Hummel und bester Torhüter: Simon Beck

Turnierspiele:

Schuttertal I	–	Dörlinbach	0:3
Seelbach I (4a)	–	Reichenbach I	6:3
Seelbach III (3a)	–	Seelbach IV (3b)	4:9
Schuttertal II	–	Schweighausen	3:2
Reichenbach I	–	Seelbach II (4b)	7:2
Seelbach IV (3b)	–	Seelbach V (3c)	1:3
Schuttertal I	–	Schuttertal II	2:3
Dörlinbach	–	Schweighausen	1:2
Seelbach I (4a)	–	Seelbach II (4b)	9:4
Seelbach III (3a)	–	Seelbach V (3c)	3:3
Schuttertal I	–	Schweighausen	2:3
Dörlinbach	–	Schuttertal II	5:3
Halbfinale I:			
Dörlinbach	–	Seelbach 4a	4:7
Halbfinale II:			
Schweighausen	–	Seelbach 3c	2:6
Finale:			
Seelbach 4a	–	Seelbach 3c	9:3



Alexander Götz

Spendenübergabe der Sparkasse Offenburg/Ortenau

Am 03.05.2007 wurde der TV – Seelbach zur Spendenübergabe in die Zweigstelle Lahr eingeladen.
Einige Spielerinnen der Volleyball – Jugend kamen, zusammen mit unserem Vorsitzenden Dr. Thomas May und Abteilungsleiter Wolfgang Krebs zur Scheckübergabe in die Sparkasse nach Lahr.
In unseren neuen Trikos, gesponsert von der Fa. Computer Himmelsbach aus Seelbach, mischten wir uns unter die anderen geladenen Vereine, Schulen und Kindergärten.
Nach der Begrüßung und einer Rede von Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Hermann Weber kam es dann zur Übergabe des Spenden - Schecks in Höhe von 1.500,– Euro. Die Vertreter der einzelnen Vereine, Schulen und Kindergärten wurden dann von Bezirksleiter Herrn Thomas Joachims nach vorne gerufen. Dort wurde der Scheck überreicht und jede Gruppe erwähnte kurz, für welchen Zweck die Spende verwendet wurde. Unser Vorsitzender Dr. Thomas May erläuterte,

dass das Geld für eine neue, dringend benötigte Volleyball – Netzanlage investiert wird.
Am Ende der Veranstaltung wurde noch ein Foto mit den jeweiligen Vertretern der Vereine, Schulen und Kindergärten sowie mit Herrn Dr. Weber, Herrn Joachims und Oberbürgermeister Herrn Dr. Müller gemacht.
Im Anschluss danach lud die Sparkasse noch zu einem kleinen Buffet ein, an dem sich alle Teilnehmer bedienen konnten.

An dieser Stelle wollen wir uns nochmals bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau herzlichst für die großzügige Spende bedanken.

Für die Volleyball – Jugend
Jule Schneider und Melissa Oelze

Comeback der Fun - Mixed – Mannschaft möglich?

Nachdem sich die Fun – Mixed – Mannschaft im Dezember 2006 aufgrund mangelnder Teilnahme am Training aufgelöst hat, bestand von Seiten ehemaliger Spieler wieder Interesse an einem Neustart der Fun – Gruppe am Freitagabend.

Am Samstag, den 16.06.2007 trafen sich alle ehemaligen Mixed – Spielerinnen und Spieler mit Familie, um gemeinsam die noch bestehende Mannschaftskasse aufzulösen. Abteilungsleiter Wolfgang Krebs organisierte eine kleine Wanderung mit Einkehrschwung bei der Straußenwirtschaft Haas am Eichberg.

In geselliger Runde saß man bei deftigem Vesper, Most, Bier und Wein einige Stunden gemütlich zusammen.
Nachdem Anna Fries als ehemalige Spielerin die Idee vorschlug, sich doch wieder regelmäßig, wenn auch nur 14tägig zu treffen, bekam sie von den meisten anwesenden Volleyballern eine positive Resonanz.
Deshalb soll nach den Sommerferien versucht werden, den Trainingsbetrieb im Volleyball – Fun – Bereich wieder zu beleben.
Wir freuen uns, wenn alte Spielerinnen und Spieler sowie neue interessierte Volleyballfreaks aller Altersklassen nach den Sommerferien immer freitags um 20:15 bis 22:00 Uhr den Weg in die Sporthalle finden.

Iris Oelze

Neue motivierte Volleyball-Damen belegten 5. Platz

Noch vor Saisonstart hätten wir nicht damit gerechnet, dass die neue, junge und hoch motivierte Volleyball-Damen-Mannschaft in ihrer ersten Saison den hervorragenden 5. Platz in der Kreisliga belegt.
Diese Platzierung konnte nur dadurch erreicht werden, da die meist noch jungen Damen im Verlauf der Saison ständig ihre Leistung gesteigert haben und die Trainingsbeteiligung durchschnittlich mit 10 Spielerinnen sehr hoch war.
Erfreulicherweise haben wir nur eine klare Niederlage kassiert. Selbst gegen routinierte Mannschaften wie dem VC – Offenburg und dem TV Kippenheim haben wir uns kampfstark gestellt und meist nur wegen fehlender Unerfahrenheit die Spiele knapp verloren. Trotzdem oder gerade deswegen haben wir unsere erste Saison mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis beendet.
Besonders erfreulich war auch, dass die ganze Mannschaft – gemischt aus jungen und älteren Spielerinnen – ein enormes Mannschaftsgefüge gebildet hat. Auch die Eltern waren fast immer als begeisterte Fans mit von der Partie und so konnte auch der eine oder andere Satz durch die Unterstützung der Fans für uns entschieden werden.
Ebenso positiv war auch, dass wir fast zu jedem Auswärtsspiel den Vereinsbus nutzen konnten.

Gemeinsam besuchten wir als besonderes Event einen Regionalspieltag in Offenburg. An diesem Tag haben die Damen und Herren des VC-Offenburg einen Heimspieltag ausgetragen. Die Mädchen waren derart von diesen spannenden und leistungsstarken Spielen beeindruckt, dass im folgenden Training auch bei uns eine Leistungssteigerung deutlich zu spüren war, und alle Damen versuchten noch mehr als bisher aus sich herauszuholen.
Aus diesem Grund werden wir noch den Sommerferien noch eine zusätzliche Trainingseinheit am Freitagabend von 20:15 bis 22:00 Uhr anbieten, um noch konsequenter an der Spieltaktik und Kraft – Ausdauer arbeiten zu können.

Spielerin Janine Mellert hat sich im Laufe der Saison bemüht einen Sponsor für neue Trikos und Hosen zu finden. Dies ist ihr auch mit der Firma Computer Himmelsbach aus Seelbach gelungen. Von hieraus nochmals ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung!

Aktuelle Tabelle:

Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1. VC Offenburg V	14	24 : 4	39 : 9	1139 : 846
2. TV Kippenheim II	14	24 : 4	37 : 9	1104 : 748
3. TV Kappelrodeck III	14	20 : 8	34 : 13	1106 : 775
4. TV Ortenberg	14	16 : 12	25 : 23	984 : 923
5. TV Seelbach	14	16 : 12	25 : 25	1015 : 976
6. TUS Oppenau II	14	6 : 22	16 : 35	928 : 1161
7. TV Oberkirch II	14	6 : 22	12 : 37	747 : 1147
8. VBV Bohlsbach II	14	0 : 28	5 : 42	669 : 1116

Ebenso hat Trainer Wolfgang Krebs hierzu seinen finanziellen Beitrag geleistet und hat sein Übungsleiter – Entgeld für diesen Trikosatz gespendet. Somit wurde die Vereinskasse nur noch mit einem geringen Betrag belastet.

Mit diesem positiven Rückblick auf die vergangene Saison lässt sich es ebenso gespannt in die nächste Runde 2007/2008 blicken.

Für die Mannschaft
Wolfgang Krebs und Iris Oelze

E-Jugend beim GSV-Sportwochenende 2007 am 30.6.07 in Mietersheim

Auf dem Sportwochenende bei dem GSV Mietersheim traf erstmals die neu formierte männliche E-Jugend des TV-Seelbach um Trainer Eberhard Ruf in Form eines Handball-Turniers zusammen. Gespielt wurde draußen auf dem Hartplatz bei guten äußeren Bedingungen. Die 6 teilnehmenden Mannschaften spielten in 2 Gruppen. Im 1. Spiel traf die Seelbacher E-Jugend auf die Mannschaft des TUS Schutterwald. In einem sehr spannenden Spiel zeigte unsere Mannschaft, dass sie gegen so einen spielstarken Gegner mithalten kann und verdient einen Sieg erspielte. Der Trainer integrierte gleich die aus den „Minis" gekommenen Jungen ein. Auch das 2. Spiel gegen den GSV Mietersheim konnte gewonnen werden und so stand man verdienterweise auch im Finale. In den Spielpausen konnten sich die Kinder bei den vielen aufgestellten Spieltischen des Spielmobils relaxen. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte bei immer höher steigenden Temperaturen für eine kühlende und nasse Erfrischung, in dem sie ihre mit Wasser gefüllten Schläuche als Duschvorrichtung anboten.
Zwischen den Finalspielen fand ein Einlagespiel der weiblichen E-Jugend statt. Es spielten die Mannschaften des SV Schutterzell gegen die neu gegründete Spielgemeinschaft von Mietersheim/Seelbach und Friesenheim, das die Spielgemeinschaft für sich entschied. In einem spannenden Finale unterlag die junge Mannschaft des TV Seelbach gegen die stark aufspielende Mannschaft des TV

Friesenheim. Die Enttäuschung hielt nur kurze Zeit inne, da jeder Spieler bei der Siegerehrung eine tolle Medaille als Erinnerung erhielt. Alle Kinder, aber auch die Eltern, Trainer und Betreuer, hatten sehr viel Spaß an dem gut organisierten Sportwochenende des GSV Mietersheim.

im Namen der E-Jugend
Thomas Blase

Jugendspielgemeinschaft im Handball

Am Anfang des Jahres stellten die Handball-Jugendtrainer des TV Seelbach bei ihrer Planungssitzung für die Saison 2007/08 fest, dass wir in einigen Altersklassen keine selbstständigen Mannschaften würden stellen können. Die Folge wäre gewesen, dass eine ganze Reihe Jugendlicher nicht mehr am Spielbetrieb hätten teilnehmen können. Oder sie hätten den Verein gewechselt.

Wir waren uns schnell einig, dass wir allen die Möglichkeit bieten wollen, in Wettkämpfen unseren Sport auszuüben. Nur Teilnahme am Training könnte – so fürchteten wir – dazu führen, dass einige Spieler und Spielerinnen ganz mit dem Handballspielen aufhören.

Schnell waren wir uns auch darin einig, mit dem TV Friesenheim in Verhandlungen über eine Jugendspielgemeinschaft zu treten. Unsere Nachbarn hatten dies bereits mit dem GSV Mietersheim vereinbart und so entstand die JSG Seelbach/ Friesenheim/Mietersheim.

Diese Spielgemeinschaft besteht für den gesamten Jugendbereich. Nur so können wir z.B. eine B-Jugend-Mannschaft bei den Mädchen und bei den Jungen melden. Im E- und D-Jugend-Bereich stellen wir jeweils reine Seelbacher Teams.

Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen klappt sehr gut, allerdings erhöht sich für die Abteilungen natürlich der Organisationsaufwand.

Für die Jugendlichen, die Eltern und die Trainer verlangt die neue Situation erst einmal eine doch recht große Umstellung: Fahrten zum Training nach Friesenheim oder Lahr, Absprachen über den Fahrdienst, in der kommenden Runde teilweise verschiedene Hallen bei Heimspielen. Noch gibt es Anlaufschwierigkeiten, wir sind uns aber sicher, dass beispielsweise die Nutzung des TV-Bus und ein Fahrtenplan der Eltern zur Routine wird und so zur Entlastung für alle Beteiligten führt.

Um keine falschen Vorstellungen aufkommen zu lassen: Auch die Friesenheimer müssen nach Seelbach fahren. Der Vorteil: Wir können für den Trainingsbetrieb beide Hallen nutzen und haben damit mehr Trainingszeiten.

Am 15. Juli fand ein JSG-Hock aller Jugendmannschaften und der Eltern in der Rheintalhalle statt. Alle konnten sich näher kennen lernen und natürlich spielten wir auch Handball.

Mittel- und langfristiges Ziel der JSG ist es, dass die Spielerinnen und Spieler den beteiligten Vereinen erhalten bleiben. Schließlich sollen sie in die Erwachsenenmannschaften hineinwachsen. Nur so haben wir die Chance, den Handball in Seelbach auf lange Sicht zu erhalten.

Gunther Siegwart

Rechenschaftsbericht bei der Abteilungsversammlung am 13. 04. 20007

Die Handballabteilung des TV Seelbach hat im Verein von allen Abteilungen den größten Aufwand an Arbeit, Organisation und Logistik. Mit 6 Jugendmannschaften, 1 Damen- und 2 Herrenmannschaften nehmen wir am Spielbetrieb des Bezirks bzw. Verbandes teil. Dazu kommen noch die Minis mit ca. 30 Kindern.

Für die Runde 2006/07 war es gelungen, für alle Jugendmannschaften rechtzeitig die Übungsleiter und –leiterinnen zu gewinnen, der Trainingsbetrieb läuft reibungslos. Auch die Punktspiele werden - was die Betreuer angeht - problemlos abgewickelt.

Im Januar 2007 konnten die Mädchen der D-Jugend und die Jungen der D-Jugend beim Neujahrsempfang der Gemeinde die Ehrung für die Kreismeisterschaft in der Saison 2005/06 durch Bürgermeister Muttach entgegen nehmen.

Problematisch ist unsere Situation im direkten Unterbau für den Seniorenbereich, haben wir doch weder eine weibliche noch eine männliche A-Jugend, auch eine B-Jugend bei den Jungen fehlt.

Unser Konzept in der Jugendförderung, das wir seit 4 Jahren verfolgen, kann in diesen Altersgruppen noch nicht greifen. Hier ist nur längerfristig ein Erfolg möglich. Zu diesem Konzept gehört das jährliche Schulturnier am letzten Heimspieltag einer jeden Runde, an dem die dritten und vierten Klassen der Grundschulen von Reichenbach bis Schweighausen teilnehmen. Damit wollen wir Kinder für den Handballsport gewinnen, die Zahlen bei den Minis und der E-Jugend bestätigen uns in dieser Arbeit.
Weiterhin führen wir am Dreikönigstag ein Jugendturnier für E- und D- Jugend-Mannschaften durch, das Josef-Hermann-Gedächtnisturnier, in diesem Jahr 2007 zum dritten Mal.

Leider müssen wir sehen, dass im Alter von 13-14 Jahren Jugendliche ihre aktive Beteiligung im Handball beenden oder die Sportart wechseln. Andere Interessen treten altersbedingt in den Vordergrund. Gleichzeitig gibt es auch in unserer Region

Vereine, die massiv versuchen, Spielerinnen und Spieler bereits ab dem D-Jugendsalter abzuwerben. Dabei geht es weniger um die sportliche Entwicklung der Jugendlichen, sondern vielmehr um den „Besitz" von Spielerinnen und Spielern. Auch wenn sie dann beim neuen Verein vor allem auf der Bank sitzen, so kann wenigstens der Heimatverein sie nicht mehr einsetzen.

Bei zunehmendem Ganztagesbetrieb der Schulen müssen sich Vereine, Verband und Schulen grundsätzlich Gedanken machen, wie Jugendliche für den Sport gewonnen und über den Schulsport hinaus am Wettkampfbetrieb teilnehmen können. Hier ist noch kein Konzept zu sehen.

Im Erwachsenenbereich konnten wir für die Damen mit Stephan Uhl einen kompetenten und von den Spielerinnen geschätzten Trainer gewinnen. Auch für die Saison 07/08 bleibt er bei uns, fast alle Spielerinnen haben ihr weiteres Engagement zugesagt. Der Klassenerhalt konnte trotz zahlreicher und schwerer Verletzungen gesichert werden.

Bei der ersten Herrenmannschaft haben ebenfalls fast alle Spieler für die nächste Runde zugesagt. Nach einer überragenden Vorrunde mit direktem Kontakt zur Tabellenspitze in der Landesliga verliefen die Spiele nach Weihnachten leider nicht ähnlich erfolgreich. Mit der Aufstiegsfrage haben wir nichts mehr zu tun, ganz im Vertrauen ist das vielleicht auch besser so, wenn wir die Nachwuchssituation im A-Jugendbereich sehen.

Für die kommende Runde waren sowohl Trainer Thomas Zimmermann als auch ich mit mehreren Spielern in Verhandlungen, unseren Kader zu verstärken. Leider waren wir bisher nicht erfolgreich. Höherklassige Vereine sind uns zuvorgekommen, andere Vereine sind tatsächlich in der Lage, Spieler mit Geldzahlungen an sich zu binden.

In der zweiten Herrenmannschaft gibt es zunehmend Probleme, eine komplette Mannschaft für jedes Spiel zu stellen. Berufliche Belastungen, private Verände-rungen und die Frage der Ernsthaftigkeit bei der Trainings- und Spielteilnahme haben den Kader erheblich schrumpfen lassen. Trotzdem werden wir die Herren II auch für die nächste Kreisklasse A melden.

Die Handballabteilung arbeitet unter den gegebenen Umständen erfolgreich und gut. Dennoch möchte ich auch einige kritische Anmerkungen machen.

Ein Verein wie der TV Seelbach ist darauf angewiesen, dass Mitglieder sich mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihren Fähigkeiten einbringen. Dies ist in überragender Weise beim Spielausschuss der Fall. Allerdings wünsche ich mir und möchte dies auch anmahnen, dass Spielerinnen und Spieler aus dem Erwachsenenbereich noch stärker ihr Können und ihre Vorbildfunktion in der Jugendarbeit einsetzen. Ansprechen will ich in diesem Zusammenhang auch ehemalige Spielerinnen und Spieler. Wir brauchen dringend Verstärkung im Übungsleiterbereich. Je mehr wir sind, um so erträglicher ist die Belastung für jeden einzelnen.

Ich erwarte auch, dass Spielerinnen und Spieler an den jährlichen Abteilungs- und Hauptversammlungen des Vereins teilnehmen. Dies fördert die Identifikation der Mitglieder mit den Mannschaften.

Ich erwarte, dass Spielerinnen und Spieler Interesse zeigen an den Spielen der Jugendmannschaften. Vorbilder in den Seniorenmannschaften geben den Jugendlichen eine Perspektive für die Zukunft.

Ich erwarte, dass die Aufgaben in der Abteilung von allen ernst genommen werden. Dazu gehört der Dienst an den Heimspieltagen. Es kann nicht sein, dass immer wieder einige wenige zusätzlich einspringen müssen, weil andere Ihre Termine vergessen oder nicht zur Kenntnis nehmen.

Die Handballabteilung verursacht mit Trainings- und Spielbetrieb die größten Kosten im Verein. Jedes Jahr müssen wir einige Hundert Euro Strafgebühren bezahlen, weil wir zu wenige Schiedsrichter stellen. Wir benötigen dringend mehr aktive Schiedsrichter. Ich bitte deshalb um intensive Suche nach möglichen Kandidaten.

Wir versuchen in der Handballabteilung die Kostenseite in den Griff zu bekommen. Dies geschieht mit den 2 Jugendturnieren, mit zusätzlichen Aktionen an den Heimspieltagen und mit unserem Engagement am Katharinen-Markt. Im September sind wir voraussichtlich an einer Veranstaltung der Volksbank Lahr beteiligt, wodurch wir wieder zusätzliche Einnahmen für den Verein erzielen können.

Auch die Sponsoren-Tafel trägt zu einer Verbesserung unserer finanziellen Situation bei. Alle Freunde und Unterstützer des Handballs in Seelbach können hier einen verschmerzbaren Anteil leisten.

Das Herzstück der Handballabteilung ist der Spielausschuss. In ihm werden die notwendigen Arbeiten aufgeteilt, der ganz normale Alltag organisiert, in ihm werden strategische Planungen und Ideen entwickelt und in die Tat umgesetzt. Abteilung und Abteilungsleiter können nur mit den Mitgliedern des Spielausschusses alle Aufgaben bewältigen. Deshalb danke ich an dieser Stelle all denjenigen, die in ihrer Freizeit ihre Energie und Kraft zur Verfügung stellen:
Elvira Rederich, Jessica Vetterer, Claudia Ziehm und in alphabetischer Reihenfolge Oliver Engler, Alexander Götz, Günther Haag, Thomas Köbele, Sascha Rieger, Eberhard Ruf, Claus Wagner, Ralf Welle und nicht zuletzt Harald Jägle, der mich immer wieder aufrichtet und mir unangenehme Kontakte abnimmt. Bei Euch allen bedanke ich mich für Euer Engagement, für Eure Unterstützung und für Euer Verständnis und Eure Hilfe, wenn mir mal wieder ein Fehler unterläuft.
Alexander Götz wird zwar als Trainer der D-Jugend aufhören, bleibt uns aber im Spielausschuss glücklicherweise erhalten.

Anerkennung und Dank gehen auch an Thomas Zimmermann und Stephan Uhl als Trainer der Herren und Damen sowie an Ralf Volk, der als Betreuer der Herrenmannschaft die Arbeit von Thomas ganz wesentlich unterstützt.

Ich bedanke mich bei Edith Gehring für die Pressearbeit, ebenso bei Irmgard Herrmann, die mit Edith gemeinsam die Eintrittskasse bei den Heimspieltagen führt.

Michael Ringwald betreut den Internetauftritt der Handballabteilung. Vielen Dank.

Mit sehr viel Arbeit verbunden ist die Betreuung des TiV. Dies wird bestens geleistet von Rita und Klaus Himmelsbach. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Als Zeitnehmer im Seniorenbereich auf Verbandsebene sind Wochenende für Wochenende im Einsatz: Bruno Gehring und Andreas Heuberger. Vielen Dank.

Die Elternarbeit im Jugendbereich wird betreut von Elvira Rederich, auch ihr herzlichen Dank.

Trotz seiner vielen offiziellen Termine als Schiedsrichter schafft es Bernd Himmelsbach, bei schwierigen Jugendspielen, zu denen kein fremder Schiri kommt, die Leitung zu übernehmen. Auch als betroffener Trainer danke ich ihm.

In der Runde 06/07 waren als Trainerinnen und Trainer in der Jugend engagiert:
Verena Ruf, Eberhard Ruf, Thomas Schmieder, Melissa Oelze, Alexander Götz, Thomas Köbele, Elisabeth Meyer, Ralf Oschwald, Denny Wohlschlegel, Sascha Rieger und Christine Schwörer.
Herzlichen Dank für Eure Arbeit.

Alle Genannten stellen für Ihr Engagement ihre Freizeit zur Verfügung.

Gunther Siegwart

Heimspiele

Heimspiele Herren in der Landesliga Nord 2007/08

15. 09. 07	20:00 Uhr	Seelbach	-	Altenheim II
29. 09. 07	20:00 Uhr	Seelbach	-	Schutterwald II
13. 10. 07	20:00 Uhr	Seelbach	-	Sulz
27. 10. 07	20:00 Uhr	Seelbach	-	Ottersweier
01. 11. 07	19:00 Uhr	Seelbach	-	Alpirsbach
10. 11. 07	20:00 Uhr	Seelbach	-	Gutach
01. 12. 07	20:00 Uhr	Seelbach	-	Steinbach
15. 12. 07	20:00 Uhr	Seelbach	-	Großweier
05. 01. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Elgersweier
19. 01. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Kappelwindeck
09. 02. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Muggensturm/Kuppenheim
08. 03. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Schenkenzell/Schiltach
29. 03. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Schramberg/Sulgen
19. 04. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Bietigheim

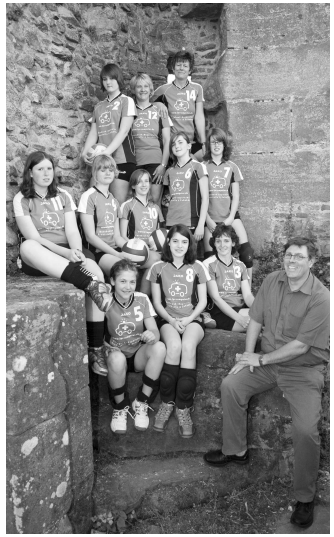
Heimspiele Damen in der Landesliga Nord 2007/08

13. 10. 07	18:15 Uhr	Seelbach	-	Hornberg/Lauterbach
27. 10. 07	18:15 Uhr	Seelbach	-	Achern
10. 11. 07	18:15 Uhr	Seelbach	-	Rotenfels/Gaggenau
08. 12. 07	20:00 Uhr	Seelbach	-	Baden-Baden
19. 01. 08	18:15 Uhr	Seelbach	-	Ottenhöfen
26. 01. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Schenkenzell/Schiltach II
09. 02. 08	18:15 Uhr	Seelbach	-	Freudenstadt/Baiersbronn
23. 02. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Meißenheim
08. 03. 08	18:15 Uhr	Seelbach	-	Ohlsbach/Elgersweier
29. 03. 08	18:15 Uhr	Seelbach	-	Sinzheim/Niederbühl
12. 04. 08	20:00 Uhr	Seelbach	-	Ottersweier II

Heimspiele der C-Mädchen in der Südbadenliga Staffel Nord 2007/08 (JSG Seelbach/Friesenheim/Mietersheim)

29. 09. 07	16:45 Uhr	S/F/M	-	Steinbach
13. 10. 07	15:00 Uhr	S/F/M	-	Sinzheim
01. 12. 07	16:45 Uhr	S/F/M	-	Hugsweier/Lahr/Sulz
13. 12. 07	19:00 Uhr	S/F/M	-	Ottenheim/Altenheim
09. 02. 08	15:00 Uhr	S/F/M	-	Rotenfels/Gaggenau
08. 03. 08	16:30 Uhr	S/F/M	-	Ottenheim/Altenheim
29. 03. 08	15:00 Uhr	S/F/M	-	Sinzheim
19. 04. 08	16:30 Uhr	S/F/M	-	Hugsweier/Lahr/Sulz

Mannschaftsfotos auf der Burgruine Geroldseck!



Bitte alle freundlich lächeln – Cheeees – Spaghettiiii – Achtung, jetzt kommt das Vögele!

Dies waren die meisten Worte von Fotograf Horst Fahrländer, um die Volleyball – Damen beim Fototermin auf der Burg Geroldseck in ihren neuen Trikos zum Lachen zu bringen.

Wir wollten nicht, wie sonst üblich ein Mannschaftsfoto in der Sporthalle am Volleyballnetz, sondern ein Bild im Freien und in örtlicher Umgebung. Dabei kam uns mit Horst Fahrländer die Idee, ein Foto - Shooting auf der Burg Geroldseck zu veranstalten.
Mitte April und bei strahlendem Sonnenschein kletterten und posierten Trainer und Spielerinnen auf den alten Mauern der Burg herum. Hier einige Eindrücke.....

Für die Volleyball – Damen
Iris Oelze